

Krankenhausverband Hardheim-Walldürn: Verabschiedung nach 36 Jahren Dienst zum Wohl der Patienten / Rundherum eine „Vorzeigeschwester“

# „Ganz dickes Dankeschön“ für Carmen May

Ein Jahr nach ihrem 35-Jahr-Dienstjubiläum beim Krankenhausverband Hardheim-Walldürn und speziell am Hardheimer Krankenhaus wurde Carmen May in den Ruhestand verabschiedet. Das sorgte für bewegte Gefühle.

Von Adrian Brosch

Hardheim. Verbandsvorsitzender und Bürgermeister Volker Rohm hob in seiner Laudatio die wesentlichen Punkte im beruflichen Leben Carmen Mays hervor, die nun aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand ging.

**Start als Kinderkrankenschwester**  
Nachdem sie ab 1982 die Ausbildung zur Kinderkrankenschwester in Buchen und Mannheim durchlaufen und ein Freiwilliges Soziales Jahr in Heidelberg geleistet hatte, trat Carmen May im Oktober 1985 unter dem damaligen Verwaltungsleiter Erich Erbacher ihren Dienst am Hardheimer Krankenhaus an.

Als Krankenschwester war sie zunächst unter der Leitung von Schwester Fides im Nachtdienst tätig; später wechselte sie in die Innere Abteilung im zweiten Stock und wirkte zuletzt auf Station 2.

Carmen Mays Aufgeschlossenheit gegenüber Kolleginnen und Kollegen sowie dem Nachwuchs äußerte sich auch darin, dass sie 2016



Im Kreis zahlreicher Wegbegleiter wurde Carmen May nach 36 Jahren im Dienste der Patienten in den Ruhestand verabschiedet.

BILD: ADRIAN BROSCHE

noch die Fortbildung zur Mentorin für Praxisanleitung absolvierte.

**Kompetent, freundlich und flexibel**  
Wie Rohm konstatierte, habe sich Carmen May durch „Fach- und Sachkompetenz, Flexibilität und immer ein offenes Ohr“ sowie durch ihr freundliches Wesen einen guten Namen gemacht und sei „rundherum

eine Vorzeigeschwester“ gewesen, was ihre frühe Verabschiedung und ihre schwere Erkrankung umso bedauerlicher erscheinen lasse.

Verwaltungsleiter Lothar Beger dankte auch im Namen seines ebenfalls anwesenden Vorgängers Ludwig Schön für die langjährige Tätigkeit zum Wohle der Patienten und charakterisierte Carmen May als

„Kollegin, mit der ein jeder gerne zusammengearbeitet hat“. Er überreichte ihr ein Präsent und leitete über zu Anita Klepek, die als Vertreterin des Personals ein sehr persönlich gehaltenes Dankes- und Abschiedswort sprach.

Mit einem „ganz dicken Dankeschön“ reichten sich Pflegedienstleiterin Karina Paul und Natalja Wenz,

die Carmen May eine Bildcollage zur Erinnerung an das gemeinsame Berufsleben überbrachten, an.

#### Ergreifende Worte

Auf ergreifende Weise dankte schließlich Carmen May ihren Kolleginnen und Kollegen für die tiefe Eindrücke hinterlassenden 36 Jahre am Hardheimer Krankenhaus.

#### Besonderer Gottesdienst

### Open air an der Herz-Jesu-Kapelle

Schweinberg. Das Team „Zeit für Neues“ und das Gemeindeteam veranstalten am Sonntag, 27. Juni, um 10 Uhr einen Gottesdienst an der Herz-Jesu-Kapelle.

Dabei wird schon die Anordnung der Stühle eine Botschaft in sich tragen. Sie will deutlich machen, dass Gott den Menschen ein Gegenüber sein will, in dessen Herz sie fest eingeschrieben sind. Ein Schirm sollte mitgebracht werden, als Sonnenbeziehungsweise Regenschutz. Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt.

#### Klingende Botschaft

Titel der Feier ist „Jesus sagt: Hey, ich hab' ein Herz für dich“. Christiane und Manfred Wehbrecht, unterstützt von Noah Herbst am Cajón, bringen diese Botschaft in ihren Liedern zum Klingen. Kinder und Jugendliche gestalten mit. Diese Feier ist auch für Familien mit Kindern ansprechend.

fm online: [www.fnweb.de](http://www.fnweb.de)

#### HARDHEIM

#### Private Kita wird erweitert

Höpfingen/Waldstetten. Durch ein Vershen wurde im gestrigen Nachrichten zur Sitzung des Höpfinger Bauausschusses angegeben, dass die genehmigte Erweiterung um zwei Betreuungsräume die Waldstettener Kindertagesstätte St. Josef betreffe. Das ist nicht korrekt: Erweitert wird eine private, ebenfalls in Waldstetten ansässige Kindertagesstätte. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

#### HARDHEIMER GEMEINDENACHRICHTEN

#### Ortschaftsratsitzung

Erfeld. Eine Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, 30. Juni, um 19 Uhr im Vereinssaal statt. Tagesordnungspunkte: Bauleitplanung, Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Erfeld“; Weitere Planungen von Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf Erfelder Gemarkung unter Berücksichtigung des Kriterienkatalogs; Antrag auf Durchführung einer Dorfsanierung; Informationen, Anfragen, Verschiedenes. Die aktu-

ellen Corona-Regeln sind zu beachten.

#### Start Kinderturnen

Hardheim. Das Kinderturnen des TV (vier Jahre bis Schulbeginn) startet am Montag, 5. Juli, von 17 bis 18 Uhr in der Sporthalle. Kinder, die schon sechs Jahre sind, müssen getestet sein; Begleitpersonen die mit in die Umkleidekabine möchten ebenso. Kinder können aber auch in Sportkleidung gebracht werden. Anmeldung unter Telefon 01525/4254456 (Konnerth).

#### Seelsorgeeinheit Hardheim-Höpfingen: Drei Teams kooperieren

## „Türöffner“ bringen Bücher nach Hause

Hardheim/Höpfingen. Wie können die verschiedenen Gruppierungen, Vereine und Einrichtungen der Seelsorgeeinheit noch besser zusammenarbeiten und miteinander vernetzt werden? Diese Frage stellen sich das Seelsorgeteam und der Verein „Dienst am Nächsten“ Hardheim schon seit längerer Zeit.

#### Einkäufe werden übernommen

Die 2019 gegründete „Türöffner-Initiative“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit Senioren der Gemeinde in Kontakt zu kommen und Hilfe anzubieten und zu vermitteln.

Die „Türöffner“ sind als Ehrenamtliche gerne bereit, in ihrer Freizeit Einkäufe für ältere Mitbürger zu übernehmen, und haben darüber hinaus auch Zeit für ein Gespräch, einen Spaziergang oder kleinere praktische Hilfeleistung im Alltag. Durch die Kontaktbeschränkungen war der Start für die Mitarbeiter erschwert und wurde größtenteils nur über Gespräche am Telefon oder einen Gruß an der Haustüre möglich. Dabei wurde aber deutlich, dass viele Ältere die Kontakte vor Ort schmerzlich vermissen und dennoch eine große Hemmschwelle bleibt, diese Situation selbst zu ändern. Das macht sich besonders in der momentanen Corona-Zeit sehr deutlich bemerkbar, heißt es in ei-

ner Mitteilung der Seelsorgeeinheit, und weiter: „Die Türöffner bieten nun die Möglichkeit, sich Medien aus der KÖB an die Haustüre bringen zu lassen.“

Gerne stellt das engagierte Büchereiteam auf Wunsch ein Paket aus Zeitschriften, Büchern mit Kurzgeschichten, Romanen (auch in Großdruck), Spielen (speziell für Senioren mit großen Figuren), Hörspielen und vielem mehr zusammen. Man kann sich die Medien über die Homepage ([www.se-madonnenland.de](http://www.se-madonnenland.de)) auswählen oder sich unter Telefon 06283/8409 mittwochs von 16 bis 18 Uhr sowie sonntags von 10 bis 12 Uhr telefonisch beraten lassen.

#### Gottesdienste nach Hause bringen

Ein weiterer Gedanke entwickelte sich durch die Übertragung der Gottesdienste aus der St. Alban-Kirche während der letzten Monate: Damit auch Mitbürger, denen die technischen Voraussetzungen hierfür fehlen, die Messe im Internet mitverfolgen können, plant die Gruppe Tablets beziehungsweise Laptops anzuschaffen, mit denen beim Besuch auf Wunsch der „Gottesdienst ins Haus“ gebracht werden kann.

Informationen gibt es unter [www.tueroeffner-hardheim.de](http://www.tueroeffner-hardheim.de)

#### ANZEIGE

**IHR geht wandern oder radeln und WIR legen für euch einen Gang zu.**

Damit zusammen kommt, was zusammen gehört:  
Wir tun alles, um euch schneller und bequemer zu den schönsten Ecken der Region zu bringen – zum Beispiel zum Fränkischen Rotwein Wanderweg nach Klingenberg (Main).

Wir fahren für das  
**Bahnland Bayern**  
*Zeit für Dich*  
**Westfrankenbahn**